AMPIRE
Electronics GmbH & Co.KG
Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
02181-81955-0
info@ampire.de

AMPIRE

Titelbild: **GUMPERT apollo speed**
Foto mit freundlicher Genehmigung der GUMPERT Sportwagenmanufaktur GmbH, www.gumpert.de

www.ampire.de

© 2009 Ampire Electronics. Alle Rechte vorbehalten.

POWERED BY:
VIPER

Ampire Electronics is committed to delivering world class quality products and services that excite and delight our customers.

BEDIENUNG

MODEL

CAN3901V
CAN3902V
CAN3903V

©2008 Ampire Electronics

Inhalt

Wichtige Informationen 2

Betrieb des Systems 3

Schärfen 3
Abgesicherte Zonen nach dem Schärfen 4
Entschärfen 6
Entschärfen ohne Fernbedienung 6
Service-Modus 7
Panik-Modus 7

Anti-Fehlalarm Technologie NPC® 8

Diagnose 10

Diagnose beim Schärfen 10
Diagnose beim Entschärfen 10
Zonentabelle 11

Statusspeicherung 11

Glossar 12

©2008 Ampire Electronics

Inhalt

- ➢ Steuermodul und Verkabelung
- ➢ Ein Stinger®-Zweizonen Schocksensor DoubleGuard® (integriert im Steuermodul)
- ➢ Vorverkabelter Service®-Schalter mit integrierter roter LED
- ➢ Relais zur Unterbrechung des Anlassers FailSafe®

Wichtige Informationen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines der besten Sicherheitssysteme. Dieses System wurde für jahrelangen problemlosen Betrieb ausgelegt. Wegen seiner Komplexität soll dieses System nur von einem autorisierten Fachhändler eingebaut werden. Die Installation durch eine andere Person hat eine Begrenzung der Garantie zur Folge. Alle autorisierten Fachhändler besitzen ein entsprechendes Zertifikat.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, das Sicherheitssystem kennen zu lernen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, bevor Sie das System benutzen. Falls Sie diese Betriebsanleitung verlieren, können Sie eine Kopie im Internet unter: www.directed.de finden.

Betrieb des Systems

➡ Schärfen

Durch das Abschließen des Fahrzeugs mit dem Funkschlüssel können Sie das System scharfschalten. Wenn das System scharfgemacht ist, ertönt kurz die Sirene (Hupe) und es blinken einmal die Leuchten auf. Nach dem Schärfen blinkt die LED zweimal in einer Sekunde auf, um zu signalisieren, daß das System scharfgemacht ist und es Ihr Auto schützt. Falls nach dem Schärfen ein weiteres Sirenensignal ertönt und die LED mehrmals aufblinkt, lesen Sie das Kapitel „Diagnose“ durch. Dieses zusätzliche kurze Sirenensignal meldet das Deaktivieren einer Zone. Das bedeutet, dass eine Zone, wie die Tür oder die Heckklappe offen ist.

©2008 Ampire Electronics

Abgesicherte Zonen nach dem Schärfen

Wenn das System scharfgemacht ist, ist das Auto folgendermaßen geschützt:

- ➢ Ein leichter Aufprall wird das Vorwarnsignal WarnAway® auslösen. Beim Auslösen ertönt die Hupe und es blinken die Lampen für einige Sekunden auf.
- ➢ Ein stärkerer Aufprall löst das System aus. Die Sirene ertönt und die Leuchten blinken für 30 oder 60 Sekunden.(Abhängig von der Einstellung)
- ➢ Wenn eineTür geöffnet wird, wird der Voralarm der Sirene und das Blinken der Leuchten ausgelöst. Drei Sekunden später wird der Vollalarm ausgelöst. Die zweistufige Auslösung gibt Ihnen Zeit, das System mit der Fernbedienung zu entschärfen, falls Sie die Tür zufällig im scharfen Status geöffnet haben, und liefert gleichwohl eine Sofortwirkung (auch wenn die Tür schnell wieder geschlossen wird).

Hinweis: Wenn das System zur Sofortauslösung programmiert ist, wird die Sirene einen Vollalarm nach dem Öffnen der Tür wiedergeben.

- ➢ Das Einschalten der Zündung löst genau, wie beim Öffnen einer Tür, einen Vollalarm aus.
- ➢ Wenn das Fahrzeug mit einem optionalen Relais zur Unterbrechung des Anlassers ausgestattet ist, wird dieses den Start des Motors verhindern.

Hinweis: Es ist möglich, daß das Fahrzeug mit einem Relais zur Unterbrechung des Anlassers werkseitig ausgestattet ist.

Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen

(Wenn im Einstellungsmenue auf EIN eingestellt ist. Werkstattarbeit)

Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen (Multi-Level Security Arming) ermöglicht dem Benutzer auszuwählen, welche Sensoren aktiviert und deaktiviert werden, wenn das System geschärft ist. Das Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen kann nur erreicht werden, wenn die Funktion auf EIN eingestellt ist (Option 3-2).

Mit dem mehrmaligen Drücken der LOCK- Taste (Sperrtaste) innerhalb von 3-7 Sekunden nach dem Schärfen, wird das System die Funktion Schärfen mit mehreren Sicherheitsstufen aktivieren. Wenn die Sperr-Taste nochmalig gedrückt wird, wird das Modul das Deaktivieren der Sensoren ausschalten. Es gibt mehrere Sicherheitsstufen, die ausgewählt werden können:

Schritt	Zahl der Lock-Tastendrücke	Zahl der Sirenen/-Hupensignale	Schärfen mit deaktivierter Zone
1	einmal	1 Tonsignal	Keine deaktivierte Zone
2	zweimal	3 Tonsignale, 3 Blinksignale	Zonen 2 und 4 deaktiviert
3	Wenn die Lock-Taste erneut gedrückt wird, geht das System auf den Schritt 1 zurück. Sie können die Schritte wiederholen, wenn Sie die LOCK-Taste binnen 3-7 Sekunden ohne die Betätigung anderer Tasten drücken.		

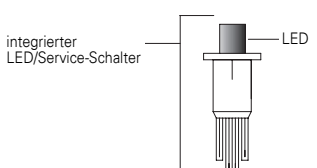
©2008 Ampire Electronics

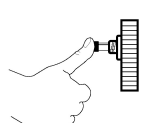
Das Entschärfen

Um das System zu entschärfen, entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung. Die Sirene wird 2 x ertönen und die Blinker werden 2-mal blinken. Wenn beim Entschärfen die Sirene 4 oder 5 mal ertönt, lesen Sie das Kapitel „Diagnose beim Entschärfen“ der vorliegenden Betriebsanleitung durch. Das gilt als Ankündigung der Auslösung (Tamper Altert).

Das Entschärfen ohne Fernbedienung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das System ohne Fernbedienung zu entschärfen, falls diese gestohlen, verloren oder defekt ist. Um das System ohne Fernbedienung zu entschärfen, sollten Sie die Zündschlüssel haben und die Lage des Service-Schalters kennen. Der Service-Modus wird durch Drücken des kombinierten LED-Serviceschalters eingeschaltet.





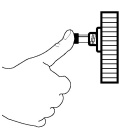
Schalten Sie die Zündung auf EIN. Drücken und lösen Sie den Service-Schalter innerhalb von 10 Sekunden.

Nach einigen Sekunden wird die LED nicht mehr blinken und das Fahrzeug sollte starten. Wenn das nicht geschieht, dann haben Sie zu lange bis zur Betätigung des Schalters gewartet, schalten Sie die Zündung aus und versuchen Sie es erneut.

HINWEIS: Die Anzahl der Tastendrücke auf dem Service-Schalters ist unter Kapitel „Programmierung" der vorliegenden Betriebsanleitung festgelegt.

➡ Service-Modus

Sie können das automatische Schärfen des Systems über den Service-Modus verhindern. Das ist bei der Autowäsche und Service sehr nützlich. Im Service-Modus wird das System sogar mit der Fernbedienung nicht scharf, aber alle Komfortfunktionen (Verriegelung der Türen, Öffnen des Kofferraums, etc.) werden wie gohnt funktionieren.



Einschalten und Verlassen des Service-Modus:

Drehen Sie die Zündung auf EIN, dann auf AUS. Drücken und lösen Sie den Service-Schalter kurz innerhalb von 10 Sekunden. Die LED wird durchgehend aufleuchten, wenn Sie den Service-Modus erreicht haben, und sie wird erlöschen, wenn Sie den Service-Modus verlassen haben.

➡ Panik-Modus

(wenn auf EIN eingestellt ist, Schritt 3-2)

Wenn Sie in ihrem Fahrzeug oder in dessen Nähe bedroht sind, können Sie für Aufmerksamkeit sorgen, indem Sie einen Vollalarm mit der Fernbedienung auslösen. Wenn Ihr Zentralverriegelungssystem über keine Panik-Taste verfügt, kann dieses System programmiert werden, die Panik-Funktion einzuschalten. (siehe Kapitel Programmierung der Funktionen)

©2008 Ampire Electronics

Wenn die Panik-Funktion eingeschaltet ist, drücken Sie die LOCK-Taste (Schließentaste) der Fernbedienung zweimal innerhalb von 3 bis 7 Sekunden, um den Panik-Modus zu erreichen.

Die Sirene wird ertönen und die Leuchten werden 30 Sekunden lang aufblinken. Um den Panik-Modus auszuschalten, drücken Sie die UNLOCK-Taste (Freigabetaste) der Fernbedienung.

Hinweis: Ausserdem kann das System so programmiert werden, dass das mehrmaliges Drücken der LOCK-Taste binnen drei bis fünf Sekunden eine optionale Funktion einschaltet. Wenn das Modul eingestellt ist, eine optionale Funktion einzuschalten, ist der Panik-Modus nicht betriebsbereit .

➡ Verhinderung von Fehlalarmen

Ihr System ist mit einer Schaltung zur Verhinderung von Fehlalarmen versehen (Nuisance Prevention Circuitry®). Diese Ausstattung verhindert die wiederholte Auslösung des Systems, die auf fehlerhafte Stiftschalter (PIN Schalter) der Türen oder auf Umweltbedingungen wie: Donner, Flugzeuglärm und Arbeiten, etc. zurückzuführen ist.

Beispiel:

Das System löst dreimal aus. Jedes Mal löst es wegen des selben Sensors oder Schalters aus. Die drei Auslösungen erfolgen innerhalb von 60 Minuten. Die Schaltung zur Verhinderung von Fehlalarmen (Nuisance Prevention Circuitry®) wird dies als falschen Alarm interpretieren. Nach der dritten Auslösung ignoriert oder deaktiviert NPC® für 60 Minuten den jeweiligen Sensor

oder Schalter (samt den anderen Sensoren oder Schaltern, die die selbe Zone steuern).

Wenn der deaktivierte Sensor während seiner Ausschaltung das System auszulösen versucht, wird das Rückzählen der 60 Minuten wieder beginnen. Das sichert ab, dass ein Sensor, der ständig das System auslöst, deaktiviert bleibt.

Im Falle der Türen wirkt NPC® unterschiedlich: Wenn der Alarm durch das Öffnen einer Tür für drei vollständige Zyklen (eineinhalb Minuten) ausgelöst wird, werden die Türen deaktiviert, bis die Auslöser aufhören.

Hinweis: Das Schärfen und Entschärfen des Systems werden diese Funktion nicht umstellen ! Die einzige Art, eine deaktivierte Zone zurückzusetzen, ist: Das System für 60 Minuten nicht auszulösen oder die Zündung einzuschalten. Wenn Sie das System testen, beachten Sie, dass die Programmierung der Schaltung zur Verhinderung der falschen Alarme (Nuisance Prevention Circuitry®) zur Deaktivierung der Zonen führen kann und Ihnen den Eindruck gibt, dass dieses nicht mehr funktioniert. Wenn beim Entschärfen 5 Tonsignale hörbar sind, wurde NPC® aktiviert. Wenn Sie den NPC ® Speicher löschen wollen, schalten Sie die Zündung ein.

©2008 Ampire Electronics

Diagnose

Der Mikroprozessor, der dem System zugrunde liegt, überwacht alle Schalter und Sensoren, die er steuert. Er erkennt die fehlerhaften Schalter oder Sensoren und verhindert , das gesamte System zu deaktivieren. Der Mikroprozessor wird die Auslösungen, die in Ihrer Abwesenheit vorgekommen sind, eintragen und anzeigen.

➡ Diagnose beim Schärfen

Wenn das System mit einem aktiven Eingang (offene Tür, ausgelöster Sensor, etc.) geschärft wird, ertönt die Sirene einmal während der Scharfschaltung und nach einigen Sekunden noch einmal. Das ist die „Meldung über die Deaktivierung".

HINWEIS: Die Meldung über die Deaktivierung erfolgt nicht, falls die Tonsignale ausgestellt wurden.

Das System wird den aktiven Eingang (offene Tür, ausgelöster Sensor, etc.) ignorieren, bis diese Zone geschlossen wird. 3 Sekunden später wird es den Eingang wie üblich überwachen.

➡ Diagnose beim Entschärfen

Die zusätzlichen Signale beim Entschärfen bezeichnen „Meldung über Auslösung/ Tamper Alert". Wenn das System viermal beim Entschärfen ertönt, bedeutet das, daß das System in Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde. Wenn es zweimal beim Entschärfen ertönt, bedeutet das, dass eine Zone so oft ausgelöst wurde, bis NPC® diejenige Zone deaktiviert hat. In jedem dieser beiden Fälle wird der LED-Statusanzeiger die betreffende Zone anzeigen (siehe Kapitel „Zonentabelle").

Das System wird diese Meldung in seinem Speicher behalten und wird 4 oder 5 Signale jedes Mal beim Entschärfen bis zum nächsten Einschalten der Zündung wiedergeben.

Zonentabelle

Die Zonennummer entspricht der Zahl der Blinksignale der LED, das vom System zum Erkennen des jeweiligen Eingangs benutzt wird. Die Standardeingänge sind unten aufgeführt.

Zone - Zahl der Blinksignale der LED	Beschreibung
1	Stiftschalter Offnen der Motorhaube / Heckklappe
2	Starker Aufschlag - erkannt durch den Schocksensor
3	Auslösung Türschalter
4	Optionaler Sensor
5	Auslösung beim Einschalten der Zündung
6.	Schalter für zusätzliche Eingänge (nur wenn eingebaut ist)

Die Vorwarnsignale WarnAway® werden durch die LED nicht angezeigt.

Statusspeicherung

Dieses System wird den vorhandenen Status speichern. Das System wird aufgrund des Speichers seinen ursprünglichen Status reaktivieren, wenn die Versorgung unterbrochen und dann wieder angeschaltet wurde. Wenn sich das Modul in Service-

Modus befindet und die Batterie irgendwie, z.B.bei der Reparatur des Fahrzeugs, abgeschaltet ist, wird das Modul beim erneuten Einschalten immer noch im Service-Modus sein. Das ist für jeden Status des Systems gültig, einschließlich Schärfen, Entschärfen und Service-Modus.

Glossar

Steuermodul: „Das Gehirn" des Systems. Üblicherweise ist es an der Unterseite des Armaturenbretts versteckt. Sie enthält den Mikroprozessor, der das Fahrzeug überwacht und die Systemfunktionen steuert.

Relais zur Unterbrechung des Anlassers FailSafe®: Ein automatisches, vom System gesteuertes Relais, daß das Starten des Motors verhindert, wenn das System geschärft ist. Das Fahrzeug ist gegen das Starten nicht geschützt, wenn das System entschärft, im Service-Modus ist, oder wenn das Relais des Anlassers nicht angeschlossen ist. Die Installation dieser Funktion kann zusätzlichen Arbeitsaufwand erfordern.

Eingänge: Verbindet das Fahrzeugs mit dem Alarmsystem. An einen Eingang können angeschlossen werden: ein Sensor, ein Stiftschalter oder die Innenleuchte.

LED: Die LED zeigt den Status des Systems an. Die LED dient auch zur Diagnose und zum Anzeigen der Sensoren, die das System ausgelöst haben.

Integrierter LED/Service-Schalter: Ein im Inneren des Fahrzeugs aufgebauter Schalter mit integrierter LED. Er wird zum Deaktivieren der

Alarmanlage benutzt, wenn die Fahrzeugfernbedienung defekt oder verloren ist, oder zum Erreichen des Service-Modus. Dieser Schalter wird auch zum Programmieren von optionalen Funktionen benutzt.

Vorwarnsignal (WarnAway®): Ein leichter Aufschlag auf das Fahrzeug wird ein Vorwarnsignal (WarnAway®) hervorrufen. Dieses besteht in einigen Tonsignalen der Sirene und Blinksignalen der Leuchten, die ein paar Sekunden dauern.

Zone: Jeder Eingang des Sicherheitssystems ist an eine bestimmten Zone gebunden. Es können 2 oder mehr Eingänge für die selbe Zone benutzt werden. Siehe Zonentabelle.

©2008 Ampire Electronics

Schneiden Sie an der punktierten Linie ein und Sie werden eine unentbehrliche Anleitung für die meist benutzten Systemfunktionen bekommen.

KURZANLEITUNG

Das Schärfen des Systems

➢ Sie können das System durch Abschließen der Türen mit der Fahrzeugfernbedienung scharfschalten. Wenn das System scharfgemacht ist, ertönt kurz die Sirene und es blinken einmal die Leuchten auf.

Das Entschärfen des Systems:

➢ Um das System zu entschärfen, entriegeln Sie die Türen mit der Fahrzeugfernbedienung. Die Sirene wird zweimal ertönen und die Leuchten werden zweimal blinken.

Das Entschärfen ohne Fernbedienung

➢ Schalten Sie die Zündung ein. Drücken Sie den Service-Schalter, innerhalb von 10 Sekunden einmal. (Die Anzahl kann im Menue zwischen 1-5 verändert werden) Nun ist das System entschärft. Wenn es nicht entschärft ist, ist es möglich, dass Sie zu lange gewartet haben, dann schalten Sie die Zündung aus und versuchen Sie erneut.

Erreichen und Verlassen des Service-Modus

➢ Drehen Sie die Zündung auf EIN und dann auf AUS. Drücken Sie den Service-Schalter kurz innerhalb von 10 Sekunden. Die LED wird durchgehend aufleuchten, wenn Sie den Service-Modus erreicht haben, und er wird erlöschen, wenn Sie den Service-Modus verlassen haben.

©2008 Ampire Electronics